

Wirtschaftsplan 2012

**Organisation zur Arbeitsförderung
und Strukturentwicklung Pasewalk
GmbH (OAS)**

Vorbericht der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH

zum
Wirtschaftsplan 2012

Auch im nächsten Jahr ist das Job-Center der finanzielle Hauptzuwendungsgeber für Projekte und Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes und somit auch für die OAS.

Unsere Beschäftigungsgesellschaft wird nach Einschätzung der Entscheidungsträger bis zum 31. Dezember 2012 den Altkreis Uecker-Randow als Kompetenzzentrum für Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung zur Verfügung stehen. Kommunale Kooperationspartner bleiben weiterhin die Ämter „Am Stettiner Haff“, „Torgelow/Ferdinandshof“, „Löcknitz/Penkun“, „Uecker-Randow-Tal“ sowie die Städte Pasewalk und Ueckermünde. Weitere Kooperationsbeziehungen bestehen mit den Tourismus-, Wohlfahrts- und Sozialverbänden sowie mit zahlreichen Sportvereinen.

Mit solchen Projekten, wie den Historischen Werkstätten-Ukranenland, dem Mittelalterzentrum und der historischen Bootswerft Torgelow“, dem Tierpark Ueckermünde, der Frühdeutschen Siedlung Penkun, dem Eisenbahnerlebniszentrum Lokschuppen Pasewalk sowie dem Militärgeschichtlichen und Technischen Museum Eggesin konnte unser Beschäftigungsspektrum qualitativ und quantitativ erweitert werden.

Der neue Kreistag „*Südvorpommern*“ muss 2012 entscheiden, ob ab 01. Januar 2013 die „Sozialagentur“ oder die „Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis“ die Arbeitslosen verwaltet und betreut.

Welchen Stellenwert unser Unternehmen im neuen Großkreis hat, wird sich mit der Instrumentenreform SGB II, die nach der Sommerpause von der Bundesregierung beschlossen werden soll, entscheiden. Aufgrund unserer kommunalen Trägerstruktur tragen die künftigen politischen Verantwortlichen auch weiterhin eine gewisse Fürsorgeverpflichtung gegenüber der OAS.

Im nächsten Jahr sind für unsere Beschäftigungsgesellschaft monatlich durchschnittlich 300 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten avisiert. Gegenüber dem Vorjahr ist das wiederum eine Kürzung um 45%.

Das Verwaltungs- und Betreuungspersonal sowie die Projektbereiche müssen den finanziellen Gegebenheiten angepasst werden.

Der Beschäftigungszuschuss gem. §16 e SGB II - Job-Perspektive – der Menschen mit besonders schweren Vermittlungshemmnissen eine längerfristige Perspektive zur Teilhabe am Erwerbsleben gibt, wird auch im nächsten Jahr fortgeführt.

Das 2008 in Kraft getretene Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ hatte die Schaffung von zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in Regionen mit erheblichen Arbeitsmarktproblemen durch Förderung von befristeter Beschäftigung zum Ziel. Gefördert wurden Arbeitsplätze für zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Arbeiten der Gemeinden, Städte oder Kreise zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben. Letztmalig wurden im Dezember 2009 derartige Maßnahmen bewilligt, deren Laufzeit 2012 endet.

Im Juli 2010 ist das Modellprojekt „Bürgerarbeit“ im Landkreis Uecker-Randow gestartet. Gemeinsames Ziel der Projektpartner Job-Center Uecker-Randow, BMD Bildungszentrum für Marktwirtschaft und Datenverarbeitung GmbH und OAS Pasewalk GmbH ist die Integration von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Um die Integrationschancen der Arbeitslosen zu erhöhen, sollen 2012 von der OAS ca. 135 sozialversicherungspflichtige Bürgerarbeitsplätze im Bereich von zusätzlicher und im öffentlichen Interesse liegender Arbeit durchgeführt werden.

Da die Haushaltsmittel der Bundesagentur für Arbeit noch nicht bestätigt sind, müssen wir uns bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2012 auf erste Informationen des Job-Centers Uecker-Randow zur voraussichtlichen Reduzierung der Haushaltsmittel für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen stützen und auf Erfahrungswerte der letzten Jahre zurückgreifen.

Im Jahresdurchschnitt wird die OAS im nächsten Jahr ca. 530 Mitarbeiter, davon 180 sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer und 350 Teilnehmer in Fördermaßnahmen beschäftigen.

In Abstimmung mit der ARGE UER und den Kooperationspartnern werden schwerpunktmäßig Projekte in den Bereichen Tourismus, Kultur, Sport, Soziales und Jugendarbeit sowie im Umfeldbereich durchgeführt.

Die OAS muss die ausgereichten Fördermittel zweckgebunden einsetzen und alle entstehenden Aufwendungen gegenüber den Zuwendungsgebern abrechnen. Nichtförderungsfähige Kosten sind selber zu erwirtschaften, so dass der Bereich „Technische Dienstleistungen“ bei entsprechender Auftragslage auch künftig tätig sein wird.

In den Folgejahren werden die projektbezogenen Sachkosten weiterhin zur Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern eingesetzt. Die Geschäftsausstattungen, die Unterhaltung der Bausubstanz der Bürogebäude sowie der Fuhr- und Technikpark wird größtenteils aus Eigenmitteln finanziert. Notwendige Investitionen sind nur für Ersatzbeschaffungen geplant.

Die Finanzierung des Managementpersonals erfolgt ausschließlich aus der Kostenpauschale (Overheadkosten) für Arbeitsgelegenheiten.

Torgelow, den 19. August 2011

Jörg Zimmermann
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Zusammenstellung für das Jahr 2012

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

2)

durch Beschluss vom 12. Oktober 2011 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan	in TEUR ⁴⁾
- die Erträge	<u>4.910,0</u>
- die Aufwendungen	<u>4.910,0</u>
- der Jahresgewinn	<u>0,0</u>
- der Jahresverlust	<u> </u>
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-151,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-30,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,0</u>
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	<u> </u>
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<u> </u>
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	<u> </u>
4. Die Stellenübersicht weist <u>193</u> Stellen in Voll- / Teiläquivalenten aus	
Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandentschädigung: <u>350</u> Teilnehmer	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	<u>570,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	<u>570,0</u>
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	<u>570,0</u>

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ³⁾:

Torgelow, den 12. Oktober 2011
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen
²⁾ beschließendes Organ
³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich
⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan 2012

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.713,0	1.905,0	1.625,0	1.300,0	1.300,0	1.300,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7,0					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0					
4.	Sonstige betriebliche Erträge	5.639,0	4.923,0	3.283,0	2.627,0	2.627,0	2.627,0
5.	Materialaufwand	400,0	208,0	107,0	86,0	86,0	86,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	398,0	205,0	105,0	84,0	84,0	84,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
6.	Personalaufwand	4.102,0	4.494,0	3.303,0	2.643,0	2.643,0	2.643,0
	a) Löhne und Gehälter	3.397,0	3.717,0	2.728,0	2.183,0	2.183,0	2.183,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung	705,0	777,0	575,0	460,0	460,0	460,0
7.	Abschreibungen auf	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.760,0	1.984,0	1.346,0	1.053,0	1.065,0	1.082,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	8,0	10,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,0				
	- davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27,0	13,0	10,0	9,0	9,0	9,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,0					
22.	Sonstige Steuern	12,0	13,0	10,0	9,0	9,0	9,0
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-33,0					

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan 2012

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-91,0	-81,0	-75,0	-74,0	-64,0	-52,0
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-26,0					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-113,0	0,0	-150,0	-50,0	-20,0	-20,0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-4,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-85,0	-40,0	-50,0	-30,0	-20,0	0,0
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	-216,0	-3,0	-151,0	-36,0	22,0	37,0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	51,0					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-145,0	-60,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	20,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-74,0	-40,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten						
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-8,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-8,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 23, 28)	-298,0	-44,0	-181,0	-66,0	-8,0	7,0
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.008,0	710,0	666,0	485,0	419,0	411,0
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	710,0	666,0	485,0	419,0	411,0	418,0

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich Leitungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte

		-in TEUR-				
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	7,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0
Lieferung an andere Betriebszweige	134,0	101,0	187,0	150,0	150,0	150,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	993,0	707,0	834,0	667,0	667,0	667,0
5. Materialaufwand	0,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	1.132,0	792,0	633,0	506,0	506,0	506,0
a) Löhne und Gehälter	949,0	660,0	523,0	418,0	418,0	418,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	183,0	132,0	110,0	88,0	88,0	88,0
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	0,0	0,0	96,0	92,0	84,0	73,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	96,0	92,0	84,0	73,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	96,0	92,0	84,0	73,0
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Konzessionsabgabe						
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43,0	24,0	291,0	211,0	219,0	230,0
10. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Zinsen und ähnliche Erträge	8,0	10,0	2,0	2,0	2,0	2,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon an verbundene Unternehmen						
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-33,0	1,0	6,0	5,0	5,0	5,0
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18. Außerordentliche Erträge						
19. Außerordentliche Aufwendungen						
20. Außerordentliches Ergebnis						
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0					
22. Sonstige Steuern	0,0	1,0	6,0	5,0	5,0	5,0
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich Arbeitsgelegenheiten mit
Entgeltvariante**

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	955,0	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0					
6.	Personalaufwand	889,0	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	744,0	357,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	145,0	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1,0	0,0				
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	67,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich Arbeitsgelegenheiten mit

Mehraufwandsentschädigung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	-17,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.605,0	1.684,0	700,0	560,0	560,0	560,0
5.	Materialaufwand	321,0	147,0	50,0	40,0	40,0	40,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	321,0	147,0	50,0	40,0	40,0	40,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0				
6.	Personalaufwand	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	107,0	88,0	15,0	14,0	13,0	11,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	107,0	88,0	15,0	14,0	13,0	11,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	107,0	88,0	15,0	14,0	13,0	11,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.169,0	1.427,0	635,0	506,0	507,0	509,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Sonstige Steuern	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschuss,
Kommunal - Kombi, Eingliederungszuschüsse, Perspektive 50 plus, Bürgerarbeit**

	Bezeichnung						-in TEUR-	
		Ist 2010 (Vorvorjahr)	Plan 2011 (Vorjahr)	Plan 2012 (Planjahr)	Plan 2013 (1. Folgejahr)	Plan 2014 (2. Folgejahr)	Plan 2015 (3. Folgejahr)	
1.	Umsatzerlöse	317,0	468,0	222,0	178,0	178,0	178,0	
	Lieferung an andere Betriebszweige	-24,0	-33,0	-67,0	-54,0	-54,0	-54,0	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.039,0	2.057,0	1.749,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0	
5.	Materialaufwand	2,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2,0	0,0	6,0	5,0	5,0	5,0	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0						
6.	Personalaufwand	1.325,0	2.489,0	1.894,0	1.515,0	1.515,0	1.515,0	
	a) Löhne und Gehälter	1.095,0	2.068,0	1.579,0	1.263,0	1.263,0	1.263,0	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung	230,0	421,0	315,0	252,0	252,0	252,0	
7.	Abschreibungen auf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB							
8.	Konzessionsabgabe							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
10.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	davon an verbundene Unternehmen							
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	Außerordentliche Erträge							
19.	Außerordentliche Aufwendungen							
20.	Außerordentliches Ergebnis							
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
22.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

**Betriebsbereich Technische Dienstleistungen,
Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte**

	Bezeichnung	-in TEUR-					
		Ist 2010 (Vorvorjahr)	Plan 2011 (Vorjahr)	Plan 2012 (Planjahr)	Plan 2013 (1. Folgejahr)	Plan 2014 (2. Folgejahr)	Plan 2015 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.373,0	1.437,0	1.394,0	1.122,0	1.122,0	1.122,0
	Lieferung an andere Betriebszweige	-93,0	-55,0	-120,0	-96,0	-96,0	-96,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0					
4.	Sonstige betriebliche Erträge	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand	77,0	55,0	45,0	36,0	36,0	36,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75,0	52,0	43,0	34,0	34,0	34,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
6.	Personalaufwand	761,0	788,0	776,0	622,0	622,0	622,0
	a) Löhne und Gehälter	614,0	632,0	626,0	502,0	502,0	502,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	147,0	156,0	150,0	120,0	120,0	120,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	28,0	50,0	33,0	32,0	29,0	25,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	28,0	50,0	33,0	32,0	29,0	25,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	28,0	50,0	33,0	32,0	29,0	25,0
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	476,0	486,0	416,0	332,0	335,0	339,0
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Sonstige Steuern	2,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0
23.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Bereichserfolgsplan

Gesamt

		-in TEUR-					
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1. Umsatzerlöse	1.713,0	1.905,0	1.625,0	1.300,0	1.300,0	1.300,0	
Lieferung an andere Betriebszweige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.639,0	4.923,0	3.283,0	2.627,0	2.627,0	2.627,0	
5. Materialaufwand	400,0	208,0	107,0	86,0	86,0	86,0	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	398,0	205,0	105,0	84,0	84,0	84,0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
6. Personalaufwand	4.102,0	4.494,0	3.303,0	2.643,0	2.643,0	2.643,0	
a) Löhne und Gehälter	3.397,0	3.717,0	2.728,0	2.183,0	2.183,0	2.183,0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	705,0	777,0	575,0	460,0	460,0	460,0	
- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
7. Abschreibungen auf	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0	
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	136,0	138,0	144,0	138,0	126,0	109,0	
- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
8. Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.760,0	1.984,0	1.346,0	1.053,0	1.065,0	1.082,0	
10. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
12. Zinsen und ähnliche Erträge	8,0	10,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27,0	13,0	10,0	9,0	9,0	9,0	
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
18. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
19. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
20. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
22. Sonstige Steuern	12,0	13,0	10,0	9,0	9,0	9,0	
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Name des Betriebes/Unternehmens:

Bereichsfinanzplan

OAS Pasewalk GmbH

	Bezeichnung	-in TEUR-					
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisan- teile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten						
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forde- rungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen						
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungs- verrechnung</u>						
11	Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen						
12	Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen						
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit						
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen des immateriellen Anlagevermögens						
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit						
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
28	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten						
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten						
31	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit						
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 26, 31)						
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode						
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode						

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Gemäß des Rundschreibens des Landesrechnungshofes Mecklenburg - Vorpommern vom 18. April 2011 hat die OAS Pasewalk GmbH keine Spartenbilanz aufzustellen.

In Anwendung dieser Regelung wurden die Bereichsfinanzpläne nicht bearbeitet.

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Investitionsübersicht						
Maßnahme:						
Beschreibung der Maßnahme: Gesamtinvestitionen 2012						
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Anzahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des		Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
				Wirtschaftsjahres folgejahres	Wirtschaftsjahres folgejahres	
in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			10			
davon empfangene Ertragszuschüsse						
davon Beiträge und einmalige Entgelte						
Nutzungsberechtigter						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe Einzahlungen			10			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen						
davon Grundstücke						
davon Gebäude						
davon Maschinen						
davon Büro- und Geschäftsausstattung						
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
Sonstige Investitionsauszahlungen (Geringwertige Wirtschaftsgüter)				20		
Summe Auszahlungen				20		
Nachrichtlich veranschlagte VE				40		
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						-30

Name des Betriebes/Unternehmens:
OAS Pasewalk GmbH

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen

-in TEUR-

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	an Bereich 5	gesamt:
von Bereich 1	0,0			67,0	75,0	142,0
von Bereich 2		0,0				0,0
von Bereich 3			0,0			0,0
von Bereich 4				67,0		0,0
von Bereich 5					75,0	0,0
gesamt:	0,0	0,0	0,0	67,0	75,0	142,0

Bereich 1	Leistungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte
Bereich 2	Arbeitsgelegenheiten mit Entgeltvariante
Bereich 3	Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung
Bereich 4	sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschuss,
	Kommunal - Kombi, Eingliederungszuschüsse, Perspektive 50 plus, Bürgerarbeit
Bereich 5	Technische Dienstleistungen, Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

OAS Pasewalk GmbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Leitungs-, Verwaltungs- und Betreuungsbereich, Integrationsprojekte, Leiter Technische Dienstleistungen	20	26	16	
2	Arbeitsgelegenheiten mit Entgeltvariante	30	3	0	
3	Sonstige Förderprojekte - Beschäftigungszuschuss, Kommunal-Kombi, Eingliederungszuschüsse, Perspektive 50 plus, Bürgerarbeit	172	122	139	
4	Technische Dienstleistungen,	22	18	18	
	Geringfügig Beschäftigte, Niedriglohn-Gleitzone, Sonstige Beschäftigte	10	26	20	
	insgesamt	254	195	193	
6	Bereich Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung	600	612	350	

lfd. Nr.	Funktion	Besetzung und Eingruppierung 2011	Arbeitszeit 2011 (Std.)	Besetzung und Eingruppierung ab 01.01.2012	Arbeitszeit 2012 (Std.)	Bemerkungen
	Betriebsstätte Pasewalk					
08	Betriebsstättenleiter Pasewalk	E 2	40	E 2	40	
09	Projektkoordinator/Bürgerarbeit	E 4	40	E 4	40	
10	Projektkoordinator/Integrationsbegleiter	E 4	40	E 4	35	
	Projektbereich Pasewalk/UER-Tal					
	Projektleiter Pasewalk	E 6	40	Befristung bis 30.04.2012		
	Projektleiter UER-Tal	E 7	40			
11	Projektleiter Pasewalk/UER-Tal		30	E 7	40	u. Projektbetreuer UER-Tal
	Projektbetreuer Pasewalk					B0A
	Projektbereich Löcknitz/Penkun					
	Projektleiter Löcknitz	E 6	40			
12	Projektbetreuer Löcknitz	E 6	40	E 6	40	
	Projektleiter Penkun	E 6	40			
13	Projektleiter Löcknitz/Penkun und			E 6	40	u. Projektbetreuer Penkun
	Werkstattleiter Pasewalk	E 6	36	E 6	36	
	Sekretär/Sachbearbeiter	E 6	20	Befristung bis 31.12.2011		
	Erläuterung					
		Zusammenlegung der Projektbereiche Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal				
	sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse	Zusammenlegung der Projektbereiche Löcknitz und Penkun				

lfd. Nr.	Funktion	Besetzung und Eingruppierung 2011	Arbeitszeit 2011 (Std.)	Besetzung und Eingruppierung ab 01.01.2012	Arbeitszeit 2012 (Std.)	Bemerkungen
	Betriebsstätte Torgelow					
15	Betriebsstättenleiter Torgelow	E 2	40	E 2	40	
16	Projektkoordinator/ Bürgerarbeit	E 4	40	E 4	40	
17	Projektkoordinator/Integrationsbegleiter	E 4	40	E 4	35	
	Projektbereich Torgelow					
	<i>Projektleiter Torgelow</i>					
18	Leiter PB Torgelow/Ferdinandshof	E 6	40	E 6	40	sowie Projektbetreuer Tgl.
	<i>Projektleiter Ferdinandshof</i>	E 6	40	Befristung bis 31.12.2011		
	<i>Leiter Holzwerkstätten/Ausbilder Kettsägen</i>	E 6	40			Motorkettsägenausbilder Ltr. Holzwerkstätten
19	Projektbetreuer Ferdinandshof			E 6	40	
	Projektbereich Ueckermünde					
	<i>Projektleiter Ueckermünde</i>	E 6	40			
	<i>Projektleiter Eggesin</i>	E 6	40	Befristung bis 31.12.2011		
20	Leiter PB Eggesin/Ueckermünde			E 6	40	sowie Projektbetreuer Egg.
21	Projektbetreuer Ueckermünde		30			BUA
22	Dispatcher	E 6	40	E 6	35	
	<i>Leiter Technik</i>	E 6	40	Befristung bis 31.03.2012		siehe lfd. Nr. 03
	Erläuterung					
	Zusammenlegung der Projektbereiche Torgelow und Ferdinandshof					
	Zusammenlegung der Projektbereiche Ueckermünde und Eggesin					
	Zusammenlegung der Stellen: "Materialwirtschaft/Fachkraft für Arbeitssicherheit/Leiter Technik"					
	sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse					

lfd. Nr.	Funktion	Besetzung und Eingruppierung		AN-Brutto-Entgelt (€) bzw. €/Std.	wöchentl. Arbeitszeit 2011 (Std.)	Besetzung und Eingruppierung ab 01.01.2012	AN-Brutto-Entgelt (€) bzw. €/Std.	wöchentl. Arbeitszeit 2012 (Std.)	Bemerkungen
		2011							
	Technische Dienstleistungen								
01	Leiter Technische Dienstleistungen	E 3			40	E 3		40	
02	Vorarbeiter	LG 1	12,00		40	LG 1	12,00	40	
03	Vorarbeiter/Baumaschinenführer	LG 1	12,00		40	LG 1	12,00	40	
04	Baumaschinenführer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
05	Baumaschinenführer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
06	Baumaschinenführer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
07	Baumaschinenführer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
08	Kraffahrer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
09	Kraffahrer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
10	Kraffahrer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
11	Kraffahrer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
12	Kraffahrer	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
13	Schlosser	LG 2	10,00		40	LG 2	10,00	40	
14	Brenner	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	
15	Brenner	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	
16	Brenner	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	
17	Brenner	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	
18	Bauhilfsarbeiter	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	
19	Bauhilfsarbeiter	LG 3	9,00		40	LG 3	9,00	40	